

Naturgesch. in Meklenburg 17. Jahr (1863) S. 260. Diesen zuerst von Reichenbach in den Ic. fl. german. VI. Tab. CCLV. Nr. 5025 nach belgischen Exemplaren von Lejeune als *D. Courtoisii* dargestellten Bastart fand auch der jetzige Kabinets-Inspektor in Görnitz, R. Peck, im Selkethale des Harzes auf einer Wiese unter *D. superbus* L., an welche ein Garten, in dem *D. barbatus* L. kultivirt wurde, anstieß.

Dr. Ascherson.

Athen, den 7. Juli 1867.

Wir haben hier schlechte Zeiten durchgemacht und auch ich habe viel gelitten und Unangenehmes erfahren, und desswegen und wegen der Unsicherheit im Lande, wenig für die Wissenschaft thun können. In letzter Zeit habe ich meine Mussestunden benützt, eine kleine Specialflora der Insel Cephalonia auszuarbeiten, die von einigem Interesse sein dürfte, da die Insel von Sibthorp nicht besucht wurde, in neuester Zeit nur flüchtig von Unger: ich aber ziemliches Material durch eigenes Sammeln und freundliche Beiträge des Directors Schmidt, der dieses Jahr wieder Cephalonia besuchte, zusammengebracht habe. Auch ein Paar neue Arten sind dabei. Die bekannten Arten zähle ich natürlich nur auf ohne Beschreibung, höchstens mit kritischen Bemerkungen, besonders auch Noten in pflanzengeografischer Beziehung, in welcher gerade diese Insel viel Interessantes bietet. — Ueber die Art der Publication bin ich noch im Unklaren.

Th. v. Heldreich.

---

## Personalnotizen.

— Dr. Hlasiwetz, Professor an der Universität Innsbruck, wurde zum Professor der chemischen Technologie am Polytechnikum in Wien ernannt.

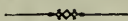
— Dr. Ludwig Haynald wurde von der L. C. Akademie zu ihrem Mitgliede mit dem Beinamen „Gerbert“ ernannt.

— D. Stur wurde bei der Pariser Weltausstellung durch Zuerkennung der silbernen Medaille für seine Karte von Steiermark ausgezeichnet.

— Dr. Theodor Geyler wurde als Docent der Botanik an dem Senkenberg'schen medizinischen Institute zu Frankfurt a. M. angestellt.

— Ernst Roze, Sekretär der botanischen Gesellschaft zu Paris, erhielt von der Pariser Akademie der Wissenschaften den Desmazières'schen Preis zuerkannt für seine Untersuchungen über die Spermatozoiden der Hydropteriden, Pteriden, Muscineen und Charen.

— Dr. Rother, praktischer Arzt in Rosenberg in Preussen ist unlängst gestorben.



## Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der k. k. zool.-botanischen Gesellschaft am 3. Juli berichtete Dr. H. W. Reichardt über eine von Bruhin eingesendete Abhandlung, in welcher die Farbenveränderungen bei 63 Arten vorarlbergischer Pflanzen besprochen werden. Weiters erwähnte der Vortragende, dass nach Mittheilungen des Mitgliedes J. Bayer das *Peridermium Pini* Lk. um Steyr (in Oberösterreich) massenhaft auftrat. — Ferner besprach er folgende bemerkenswerthe Funde aus Niederösterreich und Obersteiermark: *Exoascus Pruni* findet sich in der Brühl bei Wien häufig auf *Prunus Padus* L.; ebenso kommt dort *Euphorbia angulata* Jacq. vor; J. Breidler beobachtete *Carex Buxbaumii* um Leoben; nach Mittheilungen des Mitgliedes v. Tschudi an Direktor Dr. Fenzl findet sich *Vaccinium Myrtillus* L. um den Jakobshof bei Edlitz auch mit weissen Früchten. Schliesslich legte der Vortragende ein Verzeichniss seltener Pflanzen vor, welche Kustosadjunkt Zelebor in Kroatien und um Tultscha gesammelt hat.

— Die k. k. Gartenbaugesellschaft veröffentlicht soeben das Protokoll ihrer General-Versammlung vom 15. Mai. Dem in demselben abgedruckten Vortrage des Präsidenten Baron Suttner entnehmen wir, dass der Gesellschaft in Folge allerhöchster Gnade ein Antheil an dem Erträgnisse der Wohlthätigkeits-Lotterie des J. 1869 zugesichert sei, wodurch ein Uebereinkommen mit den dringendsten Gläubigern der Gesellschaft ermöglicht wurde. Baron Suttner gedenkt bei Darlegung dieser günstigen Verhältnisse auch der unbegründeten Gerüchte, welche ihre Verbreitung finden, als würde die Gesellschaft, schon reich genug, sich mit Hintansetzung ihres eigentlichen Zweckes, bloss noch weiters zu bereichern suchen. Nun theilweise an diesen wirklich unbegründeten Gerüchten mag die Gesellschaft selbst die Schuld tragen, wurde doch, als Se. Majestät derselben einen entsprechenden Grund des Stadterweiterungsterrains, der freilich nur aus einem Segment der alten Stadtmauer und des tiefen Stadtgrabens bestand, zur Aufführung ihrer Baulichkeiten schenkte, vom Verwaltungsrathe mit eclat das Wort „Million“ gebraucht, wenn von dem Vermögen der Gesellschaft die Rede war. Weiters versichert der Präsident, dass die Gesellschaft nunmehr an die Lösung ihrer eigentlichen wissenschaftlichen Aufgabe schreiten kann und muss. Zwar gestatten es noch nicht die Mittel einen Garten anzulegen, an demselben Gärtnerschulen zu errichten, Reisestipendien zu verleihen u. s. w., dagegen hat die Gesellschaft, um mindestens zu bethätigen, dass sie „den ernsten Willen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 264-265](#)